Schillerschlösschen, Gohlis.

Morgen Mittwoch
II. Grosser Herings-Schmaus.
2 Capellen, Illumination, große Feuerwerke, Volksbelustigungen, bengalische Beleuchtung.
Entrée für Garten und Saal Herren 50 Pf., Damen 30 Pf.

Nur auf kurze Zeit ausgestellt
Vier Seelöwen
dabei zwei Riesenexemplare.
Fütterung: Vormittag 11 Uhr und Nachmittag 4, 6 und 8 Uhr.
Entrée 50 Pf. Kinder 25 Pf.
Alle Billets haben Giltigkeit.
Ernst Pinkert.

Schlosskeller.

Meine werthen Gäste und Gönner, denen die durch Circular erfolgte Einladung zu meinem morgen Mittwoch, den 13. Juni, Abends ½9 Uhr im großen Saale stattfindenden
Spargelessen (mit Damen)
und darauffolgendem Ball
ausdrücklich nicht zugegangen sein sollte, lade ich hierdurch freundlichst ein, einen durchaus fidelen Abend versprechend. Hochachtungsvoll H. Kiessig.

Théâtre **Café Metz** variété.
Täglich Concert und Vorstellung.
Auftreten des gesammten Personals, 4 Damen, 3 Herren, Direction R. Ronneburg. Reichhaltiges, neues Programm. Anfang 7½ Uhr. Entrée 30 ₰. W. Klingebeil.

Ackermann's Chantant, Königspl. 7
Von 5 Uhr: **Humoristische Vorträge.**

Concerthaus Babelsberg, Königsplatz 5.
Täglich **Concert** u. **Vorstellung.** Auftreten der neuen Gesellschaft **French,** 4 Damen, 3 Herren. Auftr. d. Duettistenpaares **Suchardt, Mr. French.** Im Café 1. Et. 2 vorz. Billards.

Sommer-Theater
Reudnitz, Drei Lilien.
Heute Dienstag III. Vorstellung.
Waldlieschen, oder: Die Tochter der Freiheit.
Lustspiel in 3 Acten von Carl Elmer.
Von 7 Uhr an **Concert.** Anfang 8 Uhr.
A. Richter, Director des Sommer-Theaters Felsenkeller, Plagwitz.

Sommer-Theater (Lindenau Drei-Linden)
Täglich Vorstellung
mit Ausnahme Sonntags.
(Freie Sommerbühne im Garten.)
NB. Bei ungünstiger Witterung im Saal **Theater.** — Alles Nähere siehe Hauptblatt und Placatsäulen.
NB. Morgen **Schweinsknochen.** F. L. Brandt.

im **Muldenthal,** reizend auf dem Berge, direct am **Fichtenwald** gelegen, empfiehlt sich werthen Touristen zur geneigten Beachtung. **Auch sind noch einige Zimmer** für **Sommerfrischler** frei. Beste und billige Verpflegung. Fritz Feldmann.

Wirth's Restaurant,

11, Eisenbahnstrasse 11.
Lade alle meine Freunde und Bekannten zur heute Abend stattfind. **Einweihung des Gartens und Kegelbahn** freundlichst ein. Für **gute Speisen und Getränke** ist bestens gesorgt. Achtungsvoll Carl Wirth.

Schwarzes Bret. Heute **Krebssuppe** Thüringer Klöße mit Rinderbraten.

Prager's Biertunnel. Heute **Stockfisch mit Schoten,** echt **Bayer.** und **f. Crostitzer Lagerbier** empfiehlt Ernst Vetters.

Eiskeller-Connewitz. Heute Dienstag **Backfisch.**

Schulze (Klapka) Klosterg. 6. Heute Abend sauern **Rinderbraten** mit Thür. Klössen. Biere vorzüglich. F. Luckardt.

Von Graupen und von Sülzenwurst
Giebt es bekanntlich großen Durst.
So dachten schon die Krieger,
Als sie heimkehrten als Sieger,
Kommt heut' zu mir, eß frische Wurst,
Dazu giebt's auch was für den Durst.
Denn heute wird bei mir geschlacht
Und extra feine Wurst gemacht.
Fritz Eule,
Zwenkauer Bierhalle,
Nr. 11. Böttchergäßchen Nr. 11.
Stoff unübertrefflich.
Wurst auch außer dem Hause.
Suppe gratis.

W. Ludley's Gastwirthschaft.
Kurprinzstraße 20.
Heute Dienstag: **Schlachtfest.** Biere hochfein.

Tscharmann's Haus, Blücherplatz Nr. 4. | **Schlachtfest** | empfiehlt für heute J.G. Hoffmann.

Heute **Schlachtfest** Brühl 74. **F. Grundig.**

Bonorand.

Heute Dienstag, den 12. Juni,
Großes Militair-Concert
ausgeführt von der Capelle des Königl. Sächs. 10. Inf.-Reg. Nr. 134.
Direction: Herr Musikdirector **Jahrow.**
Entrée 30 Pf. Anfang 8 Uhr.

Hôtel Hochstein,

vis-à-vis
dem Bayerischen Bahnhof.
Heute Schlachtfest,
früh Wellfleisch, Abends
Thüringer **Rostbratwurst** Thüringer,
sowie div. frische Wurst.
Um gütigen Zuspruch bittet W. Grosse.

Heute Allerlei.
Lagerbier von Riebeck & Comp.,
Spaten von Sedlmayr,
vorzüglichen Kaffee und div. Kuchen empfiehlt d. O.

Hôtel weisses Ross,
Marienberg im Erzgebirge!
bringt sein **altrenommirtes Hotel und Restaurant** zur empfehlenden Erinnerung. Sammelpunct aller Geschäftsreisenden, Touristen und Radfahrer.
Achtungsvoll
Gustav Ritter früher Leipzig.

Eis

mit Gebäck, à Portion 25 ₰,
mit Gebäck u. Schlagsahne, à Portion 30 ₰,
Chocolade mit Schlagsahne u. Gebäck 25 ₰,
Cacao mit Gebäck 20 ₰,
empfiehlt die Conditorei v. **E. Hartmann,** dem Hauptpostamt gegenüber.

Eis vorzüglich, Frucht u. Vanille à Port. 20 ₰ empfiehlt die Conditorei von **L. Tilebein Nachf.,** Hainstraße Nr. 17.

Café Wilhelmshöhe,
früher am Petersthor, jetzt Hainstraße 26, 1. Etage, empfiehlt seine freundlichen Localitäten. Otto Lille.

Gothisches Bad,
am Berliner Bahnhof,
empf. seinen frdl. **großen Garten,** sowie **großartige Bohlen-Kegelbahn.**
Jeden Dienstag Schlachtfest.
W. Eschebach.

Frische Sendung hochfeines
Eberl-Bräu
C. Bomberg, Alexanderstr. 17.

Speise-Local Reichsstraße 24.
Mittagstisch von 11—3 Uhr:
Gemüse mit **Fleisch** à Port. 30 ₰, div. **Braten** mit **Beilage** und **Compot** 40 ₰.
Damen-Speisezimmer sep. Abbd. Stamm.

R. Gerber (Burghof), Schulstr. 4.
Mittagstisch 50 ₰ v. ½12—½3 Uhr.
Heute Abend von 5 Uhr an:
Erbssuppe mit Schweinsohren. Hochf. Biere.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19, kräft. Mittagst. à P. 30 ₰.

Priv.-Mittagst. bill. Pfaffendorfer Str. 11, IV r.

f. **Mittagstisch** für Herren Königstr. 27, part.

f. **Mittagstisch** mon. 20 ℳ Königstr. 5, III.

Student, Ausländ., sucht **Mittagstisch** in guter Familie. Off. Nordstr. 50, I, F. H.

Verloren wurde am Sonntag im Schützenhaus zu Sellerhausen eine gold. Damenuhr. Gegen hohe Belohnung abzugeben Leipzig, Taucharer Str. 7, bei Th. W. Mücke Nachf.

Ein goldn. **Medaillon** mit Photogr. ist am Sonntag v. d. Bernhardstr. bis in d. Albertgarten od. in d. Gart. verl. gegang. D. ehrl. Finder wird geb., selbiges geg. Belohn. auf dem Gemeindeamt zu Crottendorf abzugeben.

Verl. am 10. Juni ein **Medaillon,** mit Stempel Ludwig Kruse, Gartenbe Mr. Nordd. Bitte g. Belohn. abzug. Eberhardstr. 1, 3 Tr. r.

Verloren Sonntag Abend ein **goldenes Armband** von Inselstraße bis Krystallpalast oder daselbst. Der ehrl. Finder w. gebeten, dasselbe gegen Dank u. Belohnung abzugeben Inselstraße 7, Ghb. III.

E. schw. Leder-Portem. m. Inh. im Rosenthal verloren worden. Abzug. Nordstraße 56, I.

Granathalsband,
3 Schnüre, Sonntag Abend **verloren.** Geg. Bel. abzug. **Katharinenstr. 5, II.**

Verl. Sonntag früh Rosenthal, nahe Bonorand's Etablissement, ein **Portemonnaie** mit Inhalt, baares Geld u. a. Zahnst. Gegen Belohnung abzug. daselbst bei Herrn **Lange.**

E. **Portemonnaie,** Inhalt ca. 42 ℳ, zwei Loose 113. sächs. Lotterie, ein Badebillet, am Sonntag Abend **verloren.** Gegen gute Belohnung abzugeben Alexanderstraße 44, II.

„Verloren"
ein **Geschäfts-Notizbuch,** schwarz. Es wird gebeten um gef. Abgabe in der Expedition dss. Blattes gegen Belohnung.

Hut vertauscht
bei der **Prämienvertheilung in der alten Rathswaage am Markt. Gefälliger Umtausch in der Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Die Dame, welche ein Päckchen mit rothem **Atlas** irrthümlich an sich genommen hat, wird gebeten, solches im Posamentiergeschäft von **Fritz Fleischhauer,** hier, Grimmaische Straße, abzugeben.

Verloren Sonntag Abend ein
seidener Regenschirm
mit grbog. Horngriff. Geg. Dank und Bel. abzugeb. Reudnitz od. Th., Mühlstr. 1, III. r.

Bambusrohrstock mit Horngriff. Abzugeben gegen Belohnung Elisenstraße 28, I. l.

Am Schalter unserer Expedition ist gestern ein **Damen-Sonnenschirm** stehen geblieben.

Ein schwarzer Hühnerhund,
Steuerzeichen 443, ist abhanden gekommen. Man bittet, ihn abzugeben Neustädter Steinweg 40, im Geschäft.

Verlaufen
ein **schwarzer Windhund** mit Beißkorb und Halsband, Steuermarke Nr. 2368. Abzugeben Carlstraße 20, parterre.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Abh. gek. **k. graue Katze** mit roth. Halsb. Bitte gegen Belohn. abzug. Johannesgasse 11, I.

Entflogen Sonntag Nachmitt. 2 Uhr **zwei Canarienvögel,** d. eine m. schwarz. Köpfch. Gegen Belohn. abzug. Inselstr. 14, 3. Et. l.

Ein männl. **Canarienvogel** entflogen. Gegen gute Belohnung abzugeben Salomonstr. 14, II. r.

Zebrafink entflogen. Bayerische Straße 27, III.

Am Sonntag ist ein zahmer **Kreuzschnabel** entfl. G. Belohn. abzug. Braustr. 15, 2. Et.

Die gegen Herrn **Robert Pilssel** ausgesprochene Beleidigung nehme ich zurück.
Max Leistner.

Die Schuldner des in **Concurs verfallenen Kleiderhändlers Hermann Strieb** werden hiermit aufgefordert, bei der Vermeidung der Klaganstellung innerhalb der nächsten 8 Tage Zahlung an den unterzeichneten Concursverwalter zu leisten.
Leipzig, den 11. Juni 1888.
Rechtsanwalt Hofrath von Zahn,
Neumarkt 1.

Wonnetraum

nur noch diese Woche ausgestellt:
Petersstraße Nr. 33, I,
gegenüber der Ledig-Passage.
Entrée 50 Pfge.

Museum für Völkerkunde.

Sonderausstellung
im großen Saale der alten Buchhändlerbörse hier, geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von
10 bis 1 Uhr.
Eintritt für Mitglieder und Inhaber von Familienkarten frei.
Der Vorstand.

Einladung.

Die **Barth'sche Erziehungsschule** feiert am **21. und 22. Juni a. c.** ihr **25jähriges Bestehen.** Eine Anzahl ehemaliger Schüler hat sich zur Theilnahme an der Festlichkeit vereinigt und richtet nun an alle früheren Commilitonen und Besucherinnen der Schule die Bitte, durch recht zahlreiche Betheiligung an dem Feste ein Zeichen der Anhänglichkeit an die Anstalt zu geben. Die Feier findet bei **Bonorand** statt und zerfällt in Actus, Festmahl, Abendunterhaltung (21. Juni) und Schulfest (22. Juni). Fest- und Tafelkarten können in der Schule und bei Unterzeichnetem entnommen werden.
I. A. des Comités
F. Grämer,
i. F. Mackenthun & Comp., Markt 9.

Verein für Volkswohl.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch zur Theilnahme an der schlichten Feier, welche mit der
Grundsteinlegung für das Vereinshaus
Dienstag, den 12. d. M., Abends 7 Uhr
(Böhrstraße, 1. Neubau links) verbunden werden soll, sowie zu der sich daran anschließenden
geselligen Vereinigung
(im jetzigen Vereinshause, Poststraße 4), welche zugleich als **Vierteljahrs-Versammlung** gilt, freundlichst eingeladen.
Um bei der Enge des Raumes auf dem Bauplatze den Zutritt zu sichern, bitten wir, die Mitgliedskarte am Eingange vorzuzeigen.
Leipzig, 9. Juni 1888. **Der Vorstand.**

Naturforschende Gesellschaft.

Sitzung am 12. Juni, Abends 8 Uhr.
Tagesordnung:
Dr. **Simroth** „Ueber eine Ursache der Artbildung bei Schnecken".
Wahlen. **Der Vorsitzende.**

Generalversammlung

des Vereins zur Verhütung der Hausbettelei.
Die diesjährige Generalversammlung des **Vereins zur Verhütung der Hausbettelei** wird am
Dienstag, den 12. Juni, Nachmittags 6 Uhr,
im Gasthause **Stadt Berlin** (Klostergasse 2) stattfinden.
Tagesordnung:
1) Jahres- und Cassenbericht,
2) Entlastung des Cassirers,
3) Wahl von zwei **Vereinsmitgliedern, welche die Rechnungen zu prüfen haben,**
4) Neuwahl des Vorstandes.
Leipzig, den 4. Juni 1888.
D. Dreydorff, Vorsitzender.

Schreberverein der Südvorstadt.

Sonntag, den 17. Juni, erstes Kinderfest.
Die Kinder versammeln sich von 2 Uhr ab im **Tivoligarten;** Abmarsch punct ½3 Uhr. Nur Kinder im schulpflichtigen Alter sollen sich am Zuge betheiligen. Für die Mitglieder und deren Familienangehörige ist der Zutritt frei; für Nichtmitglieder und deren Kinder können Eintrittskarten (à 25 ₰ und 10 ₰) bei den Herren **Gebr. Augustin** (Zeitzer Straße) und **während des Festes am Eingange zum Festplatz** entnommen werden.
Der Vorstand.
L. Mittenzwey, Verf.

V.L.L. **Mittwoch,** den 13. Juni, Abends 8 Uhr im Saale von **Trietschler:** Herr **Franz Woenig: Das Poetische in der religiösen Naturanschauung der alten Aegypter.**

Leipziger Schützengesellschaft.
Donnerstag, d. 14. dss., Abends 8 Uhr **Monatsversammlung im Neuen Saale der Central-Halle.**
Ausgabe der Schuß- und Tafelkarten zu dem am 17. dss. stattfindenden **Mentzelschießen** nebst **Mentzelessen.** Die Theilnehmer am Schießen haben ihr **Gedeck** frei, für Gäste, die willkommen sind, kostet solches ℳ 1.50.
Besprechung der Schießordnung etc. etc. für das **11. Mitteldeutsche Bundesschießen** in **Halle.** Annahme von Anmeldungen wegen der **Fahrt nach Halle.**
Um recht zahlreiche Betheiligung ersucht der Vorstand.

Aufforderung.
Es liegen noch immer eine ziemliche Anzahl Anzeigen bei uns, für welche die Insertionsgebühren zwar bezahlt worden sind, deren Abdruck aber aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte.
Wir bitten daher wiederholt um recht baldige Abforderung der betreffenden **Gelder,** da eine längere Aufbewahrung derselben mit unserem Geschäftsbetriebe nicht vereinbar ist und wir gezwungen sein würden, nach Ablauf von **4 Wochen** die zurückbleibenden Beträge Hülfsbedürftigen zuzuweisen zu lassen.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Verschmähte Blumen.
Johannapark, Sonntag ½12 Uhr, Begegnung. Brief liegt **hauptpostlagernd** unter der Farbe **ihres Hutes.**

Du l. d. Irren, d. Dir dennoch treu b. z. l. St. m. Lebens. Bertha.

Wald-Café Connewitz junge Dame mit älteren Herrn, welche später mit Pferdebahn fuhr, wird um Brief hauptpostlagernd Leipzig unter C. M. gebeten.

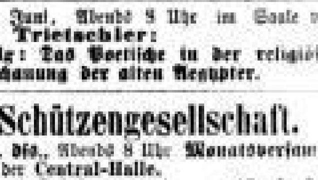
Leider läßt sich so manches Zeichen und so manche Handlung ganz verschieden deuten.

J. m. l. u. l. Dienstg. 9. Gr. u. N.

Dank!

Herrn **G. H. Braun,** Hamburg, **Steindamm 57.**
Wie unendlich dankbar Ihnen bin, daß **Sie mich von langer Zeit von meinem entsetzlichen Nervenleiden u. der Migräne** mit starkem Erbrechen, Rückenschmerz zum Verzweifeln, Angstgefühl, stets aufgeregt, befreiten, so bin Ihnen auch heute zu großem Dank verpflichtet, daß Sie ebenfalls meinen Sohn von dem täglich ihn plagenden starken, nervösen **Kopfschmerz** und damit verbundener Mattigkeit vollständig befreit haben.
Flensburg. Frau Kaufm. Joh. D. Vith.

7. Bitte 12 Uhr a. letzthelsproch. Hent.



Heute Einhabend Kaiser-Park.
Sitzung des Renn-Comités.

In einem unserer Schaufenster ist heute eine sehenswerthe gestickte **Bettgarnitur** (sächsische Handarbeit) ausgestellt. **Friedrich & Lincke.**